

# **Bericht zur Mitgliederversammlung in Weilburg**

**Prof. Dr. Hartmut Fueß**

Die frühere Hauptstadt des Fürstentums Nassau-Weilburg und kurzzeitige Residenzstadt der Nassauer Herzöge war Ort der diesjährigen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft. Nachdem der offizielle Teil im Protokoll festgehalten wurde, soll hier mit den Fotos, die Bodo von Kutzleben aufgenommen hat, ein Eindruck des gesamten Ablaufs gegeben werden.

Am Donnerstag, dem 5. Mai, trafen sich knapp 20 Mitglieder, viele mit Frauen, im Schlosshotel. Das Hotel liegt direkt neben dem Renaissance-Schloss aus dem 17. Jahrhundert, das auf einem Felsen oberhalb der Häuser die Stadt beherrscht. Am Ausflugstag fuhren wir mit dem Busunternehmen Hölzenbein nach Limburg. Hölzenbein, der Name ließ viele an den Fußballer von Eintracht Frankfurt denken, zumal die Eintracht am Tag zuvor die Europa-Ligue gewonnen hatte. Unser Fahrer erhielt viel Beifall als er sich als Neffe der Eintracht-Legende vorstellte.

In Limburg erwartete uns sachkundige Führung, die uns die Geschichte der Domstadt erläuterte. An der Handelsstraße von Frankfurt nach Köln gelegen, konnten die Limburger durch Zölle und Handel einen gewissen Reichtum erwerben, der viele gut erhaltene Wohnhäuser in Fachwerkbauweise erlaubte. Gern gezeigt wird die Stelle zwischen zwei Häusern, die als engste Stelle des Weges als maximale Breite für alle Fuhren auf dem Weg von Frankfurt nach Köln einzuhalten war. Auch das ehemalige Posthaus der Taxis-Post konnten wir sehen. Gewiss sah es damals besser aus, als die heutige Flüchtlingsunterkunft.

Nach dem Gang durch die Gassen der Altstadt endete die Führung am Dom, dem Sitz des Limburger Bischofs. Die berühmte Rolle eines früheren Bischofs wurde dort heftig diskutiert.

Zurück ging es nach Runkel, das uns als Taxis-Ort mit der Nummer 204 bekannt ist. Die mächtige Burg der Grafen von Wied, die hier bis 1806 residierten, beeindruckte sehr. In einem Raum fanden sich auch einige Beispiele des „Lahnmarmors“, der im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts an berühmten Gebäuden in der ganzen Welt (Empire State Building, Eremitage) verbaut wurde. Entlang der Lahn, vorbei an Villmar mit dem Museum für Lahnmarmor ging es zurück nach Weilburg.

Am Samstag folgte die Mitgliederversammlung mit dem Vortrag von Louise Nilles. Die Vereinsauktion, die Sebastian Gärtner hervorragend vorbereitet hatte und die Werner Schäfer durchführte, ermöglichte gezielte Ergänzung der Sammlungen. Eine Führung durch das Schloss vermittelte einen Eindruck von der Pracht, die auch kleinere Duodezfürsten in ihren Residenzen entfalteten.

Vielleicht können die Bilder einen kleinen Eindruck vermitteln und den einen oder die andere ermutigen zu einem der nächsten Treffen zu kommen:

**Herbsttagung 14. bis 16. Oktober 2022 Hotel Dolce in Bad Nauheim  
Arbeitstreffen**

**Frühjahrstagung 20. bis 23. April 2023 in Mühlhausen in Thüringen  
Mitgliederversammlung**